

# RS Vwgh 2011/9/15 2011/09/0017

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.09.2011

## Index

E1E

E1S

41/02 Passrecht Fremdenrecht

59/04 EU - EWR

60/04 Arbeitsrecht allgemein

62 Arbeitsmarktverwaltung

## Norm

12005S/TXT Beitrittsvertrag Europäische Union;

12005SPN06/01 Beitrittsvertrag Bulgarien - 1/Freizügigkeit Pkt14;

12010E020 AEUV Art20;

12010E021 AEUV Art21;

AuslBG §4 Abs6 Z2;

NAG 2005 §55;

1. AuslBG § 4 heute
2. AuslBG § 4 gültig ab 01.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2025
3. AuslBG § 4 gültig von 20.07.2023 bis 30.11.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2023
4. AuslBG § 4 gültig von 01.07.2023 bis 19.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 168/2022
5. AuslBG § 4 gültig von 01.07.2023 bis 31.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 1/2022
6. AuslBG § 4 gültig von 01.11.2022 bis 30.06.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 168/2022
7. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2022 bis 31.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 217/2021
8. AuslBG § 4 gültig von 01.09.2018 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
9. AuslBG § 4 gültig von 01.10.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2017
10. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2014 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2013
11. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2012
12. AuslBG § 4 gültig von 01.07.2011 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2011
13. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2010 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2009
14. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/2007
15. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2005
16. AuslBG § 4 gültig von 01.05.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2004
17. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2004 bis 30.04.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 133/2003
18. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2002
19. AuslBG § 4 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/1997
20. AuslBG § 4 gültig von 02.06.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996

21. AuslBG § 4 gültig von 12.04.1995 bis 01.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 257/1995
22. AuslBG § 4 gültig von 01.07.1994 bis 11.04.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 314/1994
23. AuslBG § 4 gültig von 01.08.1993 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 502/1993

#### **Rechtssatz**

Mit dem Beitritt Bulgariens zur EU mit 1. Jänner 2007 ist eine bulgarische Staatsangehörige Unions- (und damit auch EWR-)bürgerin geworden, sodass ihr seither - sollten nicht entgegenstehende Gründe iSd § 55 NAG 2005 vorliegen (solche werden von der Behörde nicht genannt und sind im vorgelegten Akt nicht offenkundig) - ein gemeinschaftsrechtliches Niederlassungsrecht zukommt (vgl. Art 20ff über die Unionsbürgerschaft des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union, ABIEU vom 9. Mai 2008, C 115/49 - AEUV, und E 23. März 2010, 2006/18/0326). In Anwendung der Nr. 14 der im Beitrittsvertrag in dessen Anhang VI: Liste nach Art 20 des Protokolls enthaltenen Einschränkungen ist es bulgarischen Staatsangehörigen unter den gleichen Bedingungen wie Drittstaatsangehörigen möglich, die fortgeschrittene Integration nach § 4 Abs. 6 Z. 2 AuslBG zu erreichen. (Hier: Mehr als 3 ½ Jahre dauernden Niederlassung der Bulgarin samt Ehemann und studierendem Sohn ohne näheres Vorbringen zu ihrer besonderer Integration in Österreich erfüllt nicht den Tatbestand einer "fortgeschrittenen Integration" (vgl. E 18. September 2008, 2006/09/0176). Mit dem Beitritt Bulgariens zur EU mit 1. Jänner 2007 ist eine bulgarische Staatsangehörige Unions- (und damit auch EWR-)bürgerin geworden, sodass ihr seither - sollten nicht entgegenstehende Gründe iSd Paragraph 55, NAG 2005 vorliegen (solche werden von der Behörde nicht genannt und sind im vorgelegten Akt nicht offenkundig) - ein gemeinschaftsrechtliches Niederlassungsrecht zukommt vergleiche Artikel 20 f, f, über die Unionsbürgerschaft des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union, ABIEU vom 9. Mai 2008, C 115/49 - AEUV, und E 23. März 2010, 2006/18/0326). In Anwendung der Nr. 14 der im Beitrittsvertrag in dessen Anhang VI: Liste nach Artikel 20, des Protokolls enthaltenen Einschränkungen ist es bulgarischen Staatsangehörigen unter den gleichen Bedingungen wie Drittstaatsangehörigen möglich, die fortgeschrittene Integration nach Paragraph 4, Absatz 6, Ziffer 2, AuslBG zu erreichen. (Hier: Mehr als 3 ½ Jahre dauernden Niederlassung der Bulgarin samt Ehemann und studierendem Sohn ohne näheres Vorbringen zu ihrer besonderer Integration in Österreich erfüllt nicht den Tatbestand einer "fortgeschrittenen Integration" vergleiche E 18. September 2008, 2006/09/0176).

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2011:2011090017.X03

#### **Im RIS seit**

04.11.2011

#### **Zuletzt aktualisiert am**

16.11.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)